

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Wirtschaft, Tourismus
Kultur

31.08.2011

Öffentliche Sitzung

V126/2011

Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Namensgebung Helmstedt-Harbke See

Es wird Bezug genommen auf die V070/11 „Namensgebung See“ vom 09.06.2011.

Die benannten Jurymitglieder haben am 29.08.2011 die von der Bevölkerung eingegangenen Namensvorschläge für die gesamte Seenlandschaft und die drei einzelnen Seen gesichtet.

Einzelne Jurymitgliedern zogen für den Tagebau Schöningen zunächst den Namen „Schöninger Speeresee“ und für den Tagebausee Treue den Namen „Buschhaus-Lagune“ in Betracht. Nach anschließender Diskussion plädierten alle Mitglieder jedoch dafür, ein in der Region bekanntes und verbindendes, regional bezogenes Element für alle Seenamen zu bestimmen. Die Jury entschied sich daraufhin einstimmig dafür, die Höhenzüge in der Region als Namensgeber der einzelnen Tagebauseen auszuwählen.

So empfiehlt die Jury den Räten der Stadt Helmstedt, der Gemeinden Harbke und Büddenstedt und der Stadt Schöningen folgende Namen für die in ihren Orten gelegenen Tagebauseen zur jeweiligen Beschlussfassung:

Namensvorschlag Helmstedt-Harbke See: Lappwaldsee

Namensvorschlag Tagebau Schöningen: Elmsee

Namensvorschlag Tagebau Treue: Eitzsee

Da die Entwicklung der gesamten Seenlandschaft noch einige Jahre dauern wird, sollte ein Dachname hierfür erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Helmstedt-Harbke See soll künftig den Namen „Lappwaldsee“ tragen.

(Eisermann)